

Physiotherapie

Information über Behandlungsbeginn/Behandlungsunterbrechung

(betrifft nur gesetzlich versicherte Patient*innen):

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben bzw. vertraglicher Vereinbarungen mit den Kostenträgern, muss die Behandlung innerhalb einer bestimmten Frist (z.B. bei Versicherten gesetzlicher Krankenkassen innerhalb von 14 (dringlicher Behandlungsbedarf) bzw. 28 Tagen nach Ausstellung der Verordnung) aufgenommen werden.

Die Behandlung darf dabei nur im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben bzw. vertraglichen Vereinbarungen unterbrochen werden.

Information über Zuzahlung/Kostenübernahme

- Gesetzlich versicherte Patient*innen ab 18 Jahre haben – sofern sie nicht von der Zuzahlung befreit sind eine Zuzahlung in Höhe von **10 €/Verordnung zuzüglich 10 % des Rezeptwertes** an **mein Gesundheitsort** zu zahlen. Vollendet der*die Patient*in während einer Behandlungsserie das 18. Lebensjahr, sind von den noch verbliebenen Behandlungen 10 % Zuzahlung zu leisten. **mein Gesundheitsort** handelt diesbezüglich als Inkassostelle für Deine Krankenkasse.
- Privatversicherten und beihilfeberechtigten Patient*innen empfehlen wir, die Höhe der Kostenübernahme vor Behandlungsbeginn mit ihrer privaten Krankenversicherung/Beihilfestelle zu klären.

Patient*innenaufklärung

Versichertenstatus:

☐ Gesetzlich ☐ Privat ☐ Beihilfe

Information durch behandelnde Ärzt*innen:

Haben die verordnenden Ärzt*innen dich über die Diagnose und die beabsichtigte Therapie informiert?

☐ ja ☐ nein

Therapiemaßnahme:

Folgende Behandlung ist vorgesehen (z.B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Lymphdrainage):

Mögliche Komplikationen:

Physiotherapie kann Nebenwirkungen und Komplikationen verursachen, die aber in der Regel harmlos und vorübergehend sind. Dazu gehören Muskelkater, Müdigkeit, lokale Reaktionen wie Hämatome, Hautrötungen oder Schwellungen, oder kurzzeitige Verschlimmerung von Schmerzen.

- Informiere uns bitte, wenn von den folgenden Punkten etwas auf Dich zutrifft.

Weitere mögliche Komplikationen:

- Schwindel: Nach manueller Therapie.
- Unverträglichkeiten: Ausschlag oder Juckreiz durch Cremes oder Salben.
- Hämatome: Blaue Flecken nach manuellen Techniken.
- Lokale Überhitzung, Hautverbrennungen, oder -verätzungen: Bei fehlerhafter Anwendung von Thermo- oder Elektrotherapie.

Relative Kontraindikationen:

(wann Physiotherapie nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden sollte)

- Akute Entzündungen oder Verletzungen
- Blutungsstörungen, Erkrankungen des Blutes
- Hauterkrankungen
- Knochenerkrankungen (Osteoporose)
- Beschwerden aufgrund vorausgegangener Manipulationen (z.B. Chiropraktik)
- Neurogene beeinträchtigte Temperaturempfindung (z.B. Syringomyelie)

Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich gemäß obigem Text über die physiotherapeutische Untersuchung und Behandlung aufgeklärt worden zu sein. Eine Gewähr für einen Erfolg kann nicht übernommen werden.

Ich wünsche die Behandlung mittels Physiotherapie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich umgehend den*die Therapeut*in bzw. eine*n Ärzt*in verständigen.

Ort :

Datum:

Name/Vorname:

Unterschrift: